



Horst Bischof  
Vize rektor für Forschung  
Vice Rector for Research

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Forschungspartnerinnen und -partner  
und an unserer Forschung Interessierte!**  
***Dear colleagues, research partners and everyone interested in our research activities,***

Sie halten die neueste Ausgabe des TU Graz *research* in Ihren Händen, das diesmal den neuen Professuren in den FoE gewidmet ist. Dazu später mehr. Diese Zeilen schreibe ich noch unter dem Eindruck der kürzlich abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen mit dem Ministerium, die unser Budget für die Jahre 2016 bis 2018 bestimmt. Das Ergebnis kann als „durchwachsen“ bezeichnet werden. Im Großen und Ganzen erlaubt es ein Fortschreiben des Status quo ohne große Sprünge. Wichtig ist, dass wir für die Profilbildung in der Forschung in etwa dieselben Mittel wie in der letzten Periode zur Verfügung haben werden.

Eine Initiative der letzten Leistungsvereinbarung, die nun fast voll umgesetzt ist, sind die FoE-Professuren. In jedem FoE wurde eine Professur (§99 oder §98, wenn sie von der Fakultät weiterfinanziert wird) geschaffen und auch besetzt (außer im FoE „Human & Biotechnology“, wo die Professur im Bereich Biomaterialien mit April 2016 besetzt wird). In diesem Heft finden Sie von jedem FoE-Professor einen Artikel, der Einblick in seine Forschungsarbeiten geben soll. Damit soll auch gewährleistet werden, dass sich die Professoren optimal mit den Mitgliedern des FoE vernetzen und es zu zahlreichen Forschungsk Kooperationen kommt.

Ein anderes Thema, das schon in die neue Leistungsvereinbarungsperiode reicht, sind die Leadprojekte. Wie bereits in der vorherigen Ausgabe des TU Graz *research* berichtet, wurden die Leadprojekte am 23. Juni vor einer internationalen Jury vorgestellt und eines von ihnen ausgewählt. Das Projekt „Verlässlichkeit im Internet der Dinge“ hat von allen Jury-Mitgliedern uneingeschränkten Zuspruch erhalten und wird mit 1. Jänner 2016 starten (die Vorbereitungen und Stellenausschreibungen sind bereits im Gange). Ich gratuliere Projektleiter Kay Römer und seinem Team ganz herzlich.

Die Weihnachtszeit naht und nach der hektischen Vorweihnachtszeit bleibt hoffentlich während der Feiertage auch etwas Zeit, in unserem Forschungsmagazin zu schmökern. In diesem Sinne wünsche ich bei der Lektüre dieses TU Graz *research* viel Freude und Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

*The latest issue of TU Graz research, which you are holding in your hands, is dedicated to the new FoE professorships. More about these later. I am writing these lines while still fresh from the recently completed performance agreement negotiations with the ministry, which sets our budget for the period 2016–2018. The results can be described as “mixed”. By and large the new performance agreement allows a continuation of the status quo without any great leaps. The important thing is that we’ll have more or less the same amount of funds for profile development in research that we had in the last period.*

*One initiative of the last performance agreement, and which has now been almost completely implemented, are the FoE professorships. A professorship (Sections 99 or 98, if further funded by the faculty) was created and filled in each FoE (except in the FoE Human & Biotechnology, where the professorship in the field of Biomaterials will be filled in April 2016). In this issue you will find an article by each FoE professor giving a glimpse into their research work. This is also meant to ensure that the professors become optimally linked up with the members of the FoE and that this will lead to numerous research cooperation projects.*

*Another topic which overlaps into the new performance agreement period are the lead projects. As reported in the last issue of TU Graz research, the lead projects were presented before an international jury on 23 June and one of them selected. The “Dependable internet of things in adverse environments” project received unreserved support from all the jury members and will be launched on 1 January 2016 (preparations and job advertisements are already in progress). I warmly congratulate project leader Kay Römer and his team.*

*Christmas is approaching and, after the hectic pre-Christmas rush, hopefully there’ll be time to browse through our research journal during the holidays. In this spirit, I hope you enjoy reading this new issue, and I wish you and your families a merry Christmas and a good start to the new year.*

*Horst Bischof*